

Workshop

„Alles anders, alles gleich?“

WIE NETZWERKE

TROTZ UNTERSCHIEDLICHER STARTBEDINGUNGEN

IHR ZIEL ERREICHEN

Agenda

- Vorstellung
 - Zwei Netzwerke → gleich, aber trotzdem anders (😊 😞 ?)
 - Fiktion: Masterplan für zwei Netzwerke (AG)
Erarbeitung und Vorstellung des Masterplans
 - Realität: Umsetzung beider Netzwerke im Landkreis Augsburg
-

Zahlen / Daten / Infrastruktur

Z I E L

Gersthofen

Zielgruppen

- Familien/Eltern
- Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen der Familienbildung

Ziel

Aufbau eines strukturierten Familienbildungsangebotes

Zielsetzung
der
beiden
Projekte

Bobingen

Zielgruppen

- Familien/Eltern

Ziel

Aufbau eines strukturierten Familienbildungsangebotes

Gersthofen		Bobingen
22.000	Einwohner	17.130
3.670 / 16 % (überwiegend türk. Herkunft)	Anteil ausländischer Mitbürger	2.577 / 15 % (überwiegend türk. Herkunft)
Räumliche fast Übergangslos an Augsburg / nördlich 4 Ortsteile (von 4 km bis 10 km vom Stadtzentrum)	Lage	ca. 15 km südlich von Augsburg 6 Ortsteile (3 km – 10 km vom Stadtzentrum)
Logistik- und produzierendes Gewerbe Private und öffentliche Dienstleistungen	Gewerbe	Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verteilerzentren (Amazon, BMW-Teilelager)
3 Krippen, 7 KiTas, 5 Horte, 1 Kinderhaus 3 *Grund-, 1 *Mittelschule, 1 *Förderzentrum, 1 Gymnasium, 1 Internationale Schule	<u>Einrichtungen</u> Frühkindliche Erziehung Schulen	1 Krippe, 6 KiTas, 1 Hort 3 *Grundschulen, 1 *Mittelschule, 1 *Realschule, 1 Krankenpflegeschule
Kath. / Evangelische Kirche DITIP/ Büro Frohsinn-Gülen Bewegung	Glaubensgemeinschaften	Kath. / Evangelische Kirche
Kl. Kongresshalle Ballonmuseum	Weiteres	Kl. Kongresshalle Krankenhaus

Gersthofen

Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen 4.021€
 Anteil der Haushalte unter 1.500 € / 22,3 %
 SGB II Leistungen – 4,2 Personen auf 100 Einwohner

Bildung verortet → Bereich Kinder, Jugend und Soziales
 Familienbildungskonzept nicht vorhanden
 zuständiger Ausschuss: Kulturausschuss
 Sachkostenträger für den Familienstützpunkt

Präventive Unterstützung von Familien (§16 SGB VIII)
 Beratung, Familienbildungsangebote, Koordinierung
 Netzwerkarbeit

Soz.Päd. / 19 Std.-Woche
 Büroräume mit Besprechungszimmer geeignete für Kleingruppen
 Küche

Stadt Gersthofen (Politik +/-, Verwaltung +)
 Landratsamt Augsburg - Koordinierungsstelle Familienbildung
 Familienstützpunkt

Einrichtungen der Jugendhilfe
 Schulen
 Jugendpfleger, Streetworker, Vereine

Sozialraumdaten

Politik/Verwaltung

**Familienstützpunkt
Aufgaben**

**Rahmen-
bedingungen**

Netzwerk-Kern

**Weitere
Netzwerkpartner**

Bobingen

Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen 3.887 €
 Anteil der Haushalte unter 1.500 € / 24,6 % SGB II Leistungen – 3,5
 Personen auf 100 Einwohner

Bildung verortet → Bereich Kinder, Jugend und Soziales
 Thema Bildung Implementiert (Konzept seit 2011)
 zuständiger Ausschuss: Bildungsrat
 Sachkostenträger für den Familienstützpunkt

Präventive Unterstützung von Familien (§16 SGB VIII)
 Beratung, Familienbildungsangebote, Koordinierung, Netzwerkarbeit

Soz.Päd. / 19 Std.-Woche
 Büroräume mit Besprechungszimmer geeignete für Kleingruppen
 Küche

Stadt Bobingen (Politik +, Verwaltung +)
 Landratsamt Augsburg - Koordinierungsstelle Familienbildung
 Familienstützpunkt

Quartiersmanager, Vereine, Schulen
 Einrichtungen der Jugendhilfe

Planspiel Netzwerkbildung

Die vorhandenen Informationen dienen als Grundlage folgender Aufgaben. Sie haben ein Zeitfenster von 30 Minuten!

Aufgabenstellung für die Arbeitsgruppen:

Die Ziele und die Zielgruppen für zwei geplante Netzwerke sind definiert!

Entwickeln Sie einen „Masterplan“ zum Aufbau dieses Netzwerks.

- a) Welche Stärken haben die (Kern)Netzwerkpartner und für was sind diese im Netzwerk zuständig.
Ein Mitglied der AG sollte dabei die Rolle eines (Kern)Netzwerkpartner (s. 3.) übernehmen!
- b) Erstellen Sie dann eine Prioritätenliste der wichtigsten Netzwerkpartner!
- c) Welche Bedürfnisse haben die Netzwerkpartner (b)?
Teilen Sie diese in hemmende bzw. fördernde Faktoren ein.
- d) Erarbeiten Sie eine Strategie um diese Einrichtungen als Netzwerkmitglied zu gewinnen
Beschreiben Sie dies in Stichworten
- e) Welche Schritte halten Sie beim Aufbau eines Netzwerks für die Basis nachhaltiger Zusammenarbeit?